

**Protokoll der Mitgliederversammlung am 26. Februar 2011
Landessportbund Hessen, Frankfurt**

Beginn: 10.30 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Herr Hordorff eröffnet die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Roland Frischkorn, Sportkreisvorsitzender, Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer, Gastredner sowie Dr. Wolfgang Kassing, Ehrenpräsident des HTV und die anwesenden Ehrenmitglieder des HTV.

Herr Hordorff bittet die Anwesenden sich zu erheben, um den im vergangenen Jahr verstorbenen Tennisfreunden zu gedenken. Stellvertretend erwähnt er Herbert Rothmann, langjähriger Sportwart und Betreuer der Bundesliga-Herren 30-Mannschaft des TC GG Pfungstadt.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Stimmen

Herr Hordorff stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und zum Zeitpunkt der Feststellung der anwesenden Stimmen 57 Vereine und insgesamt 161 Stimmen vertreten sind. Damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

TOP 3: Gastvortrag – Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer

Prof. Dr. Dr. Banzer stimmte mit dem Thema „Tennis und Gesundheit“ die anwesenden Vereinsvertreter auf die formale Mitgliederversammlung ein. Die Botschaft, dass zwei Stunden Tennis in gesundheitlicher Hinsicht so effektiv seien, dass sie das Gesundheitssystem um 10,5 Millionen Euro entlastet werden würde. Vor dieser Kostenrechnung hatte Dr. Banzer, der auch Gesundheitsbeauftragter des Deutschen Olympischen Sportbundes und Abteilungsleiter Sportmedizin am Institut für Sportwissenschaft in Frankfurt ist, Tennis in den verschiedenen Facetten beleuchtet: Vorbeugung von Zivilisationskrankheiten, Verbesserung der Alltagsfunktionen, Stressabbau, Steigerung der kognitiven Leistungsfähigkeit und „Tennis macht schlauer“ lautete eine weitere Botschaft von Banzer.

Im Anschluss an den Gastvortrag begrüßt Herr Frischkorn ebenfalls die Versammlung und überbringt die Grüße des **Sportkreises**. Er weist auf die dringende Unterstützung der Sportkreise durch den Landessportbund hin. Die Sportkreise sind es, die ganz dicht dran sind an allen Vereinen und die täglichen Sorgen und Nöte erfahren, so dass er die Notwendigkeit einer sehr intensiven Zusammenarbeit zwischen den Verbänden und Sportkreisen für unbedingt notwendig erachtet und alle Sportkreise in die Lage versetzt werden sollten, Geschäftsstellen zu besetzen. Ein Schwerpunkt der Sportkreisaktivitäten ist die Kooperation Schule-Verein.

TOP 4: Berichte des Präsidiums

Herr Hordorff stellt fest, dass in den zwei Jahren der Amtszeit des neuen Präsidiums eine große Anzahl Neuerungen auf den Weg gebracht werden konnten

- ▶ Im Schulungs- und Leistungszentrum in Offenbach konnte die Schüttler-Waske Tennis-Akademie als Mieter ihre Arbeit aufnehmen
- ▶ Das Krassvit Rehaszentrum wurde vergrößert
- ▶ In die Gymnastikhalle wurde ein Krafraum integriert
- ▶ Drei Jugendräume wurden geschaffen
- ▶ In der HTV-eigenen Tennishalle wurden Energiesparlampen installiert
- ▶ Die auf dem Hallendach installierte Solaranlage wurde erweitert
- ▶ Mit der Firma Topspin wurde speziell für den Jugend- und Schultennisbereich ein neuer Partner gewonnen
- ▶ Mit der Einführung eines Ehrenamtstages wird den silbernen und goldenen Ehrennadelträgern für ihr Engagement gedankt.

Sein ganz besonderer Dank gilt zum einen Alfons Fratzke, der neben der arbeitsintensiven Aufgabe als Sportwart unermüdlich für das Schulungs- und Leistungszentrum tätig war sowie dem Ehrenpräsidenten Dr. Kassing, der vor über 20 Jahren die Ski- und Tennismeisterschaften ins Leben gerufen hat und mit Freude und Begeisterung heute noch durchführt sowie alle Aufgaben rund um den Landessportbund wahrnimmt.

Darüber hinaus gilt ein Dank für die engagierte gemeinsame Arbeit den Kollegen im Präsidium, den Referenten, den Bezirksvorsitzenden, den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle, den HTV-Trainern sowie der Familie Drira, die als Hausverwaltung und Gaststättenpächter tätig sind.

Bericht Sport – Alfons Fratzke

Herr Fratzke berichtet, dass Dank des dualen Spielsystems, das den Vereinen die Möglichkeit bietet 4er oder 6er-Mannschaften zu melden, erneut ein leichter Anstieg der Mannschaften zu verzeichnen ist. Seine Prognose lautet, dass in wenigen Jahren auf Bezirks- und Kreisebene nur noch 4er-Mannschaften gemeldet werden. Bei dieser Gelegenheit dankt er den Vereinen, die sich an die strikten Abgabefristen gehalten haben, den Bezirksspielleitern und ganz besonders Herrn Kusch für die engagierte Mitarbeit. Der Spielplan der Landesebene konnte dadurch bereits veröffentlicht werden.

Nach Einführung des LK-Systems für die Mannschaftswettbewerbe werden in diesem Jahr erstmals auch Ergebnisse der LK-Turniere in die Wertung einbezogen und sicherlich für eine Belebung der Turnierszene sorgen.

Er stellt fest, dass in den zwei Jahren seiner Amtszeit eine Menge Neuerungen „auf den Weg gebracht wurden“, die es nun zu festigen und auszubauen gilt. Für eine weitere Amtszeit steht er nicht zur Verfügung und er wünscht seinem Nachfolger gutes Gelingen.

Bericht Jugend, Jüngstentennis und Schultennis – Uta Tschepe

Frau Tschepe geht davon aus, dass die Aktivitäten und Erfolge des vergangenen Jahres durch die zeitnahe Veröffentlichung auf der Homepage und mittels Newsletter allgemein bekannt sind und weist noch einmal besonders auf die im Jugendbereich vollzogene Umstrukturierung im Jüngstenbereich, mit der Einführung U 8 hin.

Mit Constantin Christ und Julian Lenz sind zwei hessische Spieler im DTB-Förderkader, in beide setzt auch der HTV große Hoffnungen.

Einen großen Erfolg erzielten die HTV Kaderspieler beim Weltfinale des IC in Delhi. Das Team unter der Obhut des Ehrenpräsidenten Dr. Kassing vertrat die „deutschen Farben“ hervorragend und gab sich erst im Endspiel knapp dem Siegerteam aus Großbritannien geschlagen.

Bericht Breitensport und Ausbildung – Kai Burkhardt

Herr Burkhardt weist insbesondere auf die fünfte Auflage **Deutschland spielt Tennis** – hin und informierte, dass die Aktion in Hessen mit der prozentual besten Beteiligung im Vergleich zu den anderen Landesverbänden besonders erfolgreich ist.

Auf der Homepage des HTV unter den Links Breitensport und Vereinsservice sind die vielfältigen Möglichkeiten zur Mitgliederbindung und –gewinnung zusammengefasst. Mit Seminaren bietet der HTV auch Informationen aus „erster Hand“ an.

Mit der Ausbildung neuer sowie der Fortbildung bereits etablierter Trainer sorgt der HTV weiterhin für gut ausgebildete Trainer in den Vereinen.

Bericht Öffentlichkeitsarbeit – Michael Otto

Herr Otto informiert über die Fortentwicklung des Kommunikationsmixes – TOPSPIN, Newsletter und Homepage und kündigt an, dass als nächster ein Facebook-Auftritt geplant ist.

Bericht Finanzen – Friedrich Hermann Hesse

Bericht liegt schriftlich vor. Herr Hesse informiert die Versammlung kurz über einzelne Positionen im Einnahmen- und Ausgabenbereich des HTV.

TOP 5: Bericht der Kassenprüferkommission

Herr Bosse trägt den schriftlich vorliegenden Bericht vor. Er bedankt sich bei Herrn Hesse und empfiehlt die Entlastung.

TOP 6: Bericht der Disziplinarkommission

Herr Bosse trägt den schriftlich vorliegenden Bericht vor. Die Kommission wurde in 2010 nicht angerufen, jedoch ist der „Altfall“ aus 2008 weiterhin anhängig.

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 8: Entlastung des Präsidiums

Herr Dr. Kassing informiert, dass er an den Sitzungen des Präsidiums nach wie vor teilnimmt und stellt fest, dass viele neue Aktivitäten in den vergangenen zwei Jahren bewältigt wurden. Er dankt dem Präsidium, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle sowie den HTV-Trainern für die geleistete Arbeit und beantragt die Entlastung. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 9: Ehrungen

Herr Hordorff übernimmt die Ehrungen und bedankt sich bei den Geehrten für ihr Engagement

Goldene Ehrennadel mit Platinrand

Renate Fratzke , HTV - Rolf Heggen, HTV – TC Großenhausen - Friedrich-Hermann Hesse, HTV

Goldene Ehrennadel

Jürgen Gerndt, TK Rheingau-Taunus

Silberne Ehrennadel

Peter Becker, HTV - Jörg C. Stein, TB Nordhessen - Peter Zimmermann, TB Mittelhessen

Bronzene Ehrennadel

Julian Lenz, TC Bad Homburg

Ehrenbrief - Christoph Müller, Trainer Ausbildung

TOP 10: Satzungsänderungen

Die Anträge des Präsidiums kommen, wie schriftlich vorgelegt, zur Abstimmung.

§ 3 Zweck und Gemeinnützigkeit des Verbandes

§ 15 Verbandsausschuss

§ 17 Sportausschuss

§ 18 Erweiterter Sportausschuss

Alle Anträge werden einstimmig angenommen.

TOP 11: Wahlen

Der Ehrenpräsident Dr. Wolfgang Kassing wird zum Wahlleiter gewählt und schlägt zunächst Dirk Hordorff für die Wiederwahl zum Präsidenten vor. Herr Hordorff wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Er übernimmt wieder den Vorsitz sowie den weiteren Wahlvorgang. Für alle Positionen gibt es nur einen Kandidaten, geheime Wahl erfolgt nicht. **Alle Kandidaten werden einstimmig oder mit großer Mehrheit gewählt. Alle Gewählten erklären, die Wahl anzunehmen.**

Präsident

Vizepräsident und Leiter des Ressorts Sport

Vizepräsident und Leiter des Ressorts Finanzen

Vizepräsident und Leiter des Ressorts Jugend

Vizepräsident und Leiter des Ressorts Öffentlichkeitsarbeit

Vizepräsident und Leiter des Ressorts Breitensport und Ausbildung

Stellv. Ressortleiter Jugend

Referent für Jüngstentennis

Referent für Aktiventennis

Referent für Team-Tennis und Landesspielleiter

Referent für Jungsenioren- und Seniorentennis

Referent für Breitensport

Referent für Lehrwesen

Referent für Schultennis

Referent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen

Referent für Behindertensport (neu nach Satzungsänderung)

Vorsitzender der Satzungskommission

Stellv. Vorsitzender der Satzungskommission

Weiteres Mitglied der Satzungskommission

Vorsitzender der Disziplinarkommission

Weiteres Mitglied der Disziplinarkommission

Weiteres Mitglied der Disziplinarkommission

Stellv. Mitglied der Disziplinarkommission

Stellv. Mitglied der Disziplinarkommission

Stellv. Mitglied der Disziplinarkommission

Zwei weitere Mitglieder des Fachausschusses für Ausbildung

Kassenprüferkommission

Kassenprüferkommission

Kassenprüferkommission

Dirk Hordorff

Peter Becker

Friedrich-Hermann Hesse

Uta Tschepe

Michael Otto

Kai Burkhardt

Reinhold Hasselbacher

Adolf Eckart

Manfred Jungnitsch

Mike Leicher

Stefan Münch

Ilse Exner

Bruno Kuzinski

Ulrike Scheuner

Aljoscha Thron

vakant

Alexander Schmidt

Lutz Leda

Andreas Maus

Immo Bosse

Volker Kehl

Susanne Scheid-Richter

Michael Blödown

Michael Faller

Daniel Jung

Günter Friedl

Prof. Dr. Winfried Banzer

Immo Bosse

Heinz Pipke

Klaus Skiba

TOP 12: Anträge

a) Beitragserhöhung

Nach diversen Fragen und Anmerkungen bezüglich der Beitragserhöhung kommt der Antrag des Präsidiums, wie schriftlich vorgelegt, zur Abstimmung. Zustimmung: 93 Stimmen, Gegenstimmen: 51 Stimmen.

Dem schriftlichen Dringlichkeitsantrag des TC Bad Nauheims wurde nicht entsprochen. Der Antrag wurde nicht satzungsgemäß gestellt.

b) Allgemeine Anträge

Der schriftlich vorliegende Antrag – **Ergänzungen und Änderungen in der Abgabentabellen** – wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

TOP 13: Genehmigung des Haushaltsplanes 2011

Zum schriftlich vorliegenden Haushalt 2011 und auf die kurzen Erläuterungen von Herrn Hesse, erfolgen keine Fragen. Der Haushaltsplan 2011 wird mit großer Zustimmung genehmigt.

TOP 14: Sportprogramm 2011

Herr Hasselbacher berichtet über die Mitgliederstatistik. In den letzten 15 Jahren ist ein Rückgang von 32,9 % zu verzeichnen. Dies macht er am Beispiel des Tennisbezirkes Wiesbaden deutlich. Dabei ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen konstant geblieben.

Herr Burkhardt wirbt für die Aktion *Deutschland spielt Tennis* – diese findet am 30.04. und 01.05.2011 statt. Auf der HTV-Homepage stehen Informationen dazu.

Frau Tschepe berichtet über die Einführung der Wettbewerbe U8, U10 und U12. Hierfür wurde die Firma Topspin als Sponsor gefunden. Vereine können dort Werbepakete ordern. Als Anreiz für eine U8 Mannschaft erhält jeder Betreuer eine bedruckte Regenjacke. Das Gleiche gilt für jede gemeldete Schulmannschaft.

Das ITF Turnier wird vom 5. bis 12. Juni 2011 in Offenbach stattfinden.

SAFO Frankfurt wird in diesem Jahr die Hessischen Jugendmeisterschaften ausrichten.

Mit einer Aktion im Bereich Nordhessen soll *der Nachfolger von Rainer Schüttler* gefunden werden – es werden Sichtungungen der Jahrgänge 2001-2004 durchgeführt.

TOP 15: Verschiedenes

Keine Fragen.

Herr Hordorff schließt die Mitgliederversammlung um 14.00 Uhr und weist darauf hin, dass auch die Mitgliederversammlung 2012 voraussichtlich wieder im LSBH stattfinden wird.

Sitzungsleiter

Protokoll

Dirk Hordorff
Präsident

Monika Vestweber

Melanie Hummel

Offenbach, im März 2010